

Informationen zum Schuljahr 2019 / 2020



Inhalt

1	Schülerinnen & Schüler, Schulzahl und Hortbesuchsquote	2
2	Kampagne zur Lehrkräftegewinnung	3
3	Personalentwicklung	4
3.1	Neueinstellungen Lehrkräfte.....	4
3.2	Seiteneinsteiger	4
3.3	Horte von Grund- und Gemeinschaftsschulen.....	5
4	Thüringer Schulcloud	6
5	DigitalPakt Schule 2019-2024	6
6	E-Mail-Adressen für Lehrkräfte	8
7	Praxisintegrierte Erzieherausbildung in Thüringen	8

1 Schülerinnen & Schüler, Schulzahl und Hortbesuchsquote

Zum neuen Schuljahr werden 18.727 Erstklässler eingeschult. Insgesamt lernen an staatlichen und freien Schulen 246.250 Schülerinnen und Schüler.

Im Vergleich zum vorangegangenen Schuljahr steigt die Zahl der Schülerinnen und Schüler leicht um 0,9 Prozent an. Die Anzahl der Schulen bleibt weitgehend konstant.

Zum neuen Schuljahr entstehen zwei neue Gemeinschaftsschulen. Die Zahl dieser Schulen, die längeres gemeinsames Lernen ermöglichen, erhöht sich damit auf 51.

Schülerinnen und Schüler sowie Schulen in Thüringen

Schulart	2018 / 2019 (Vorjahr)		2019 / 2020					
	Schüler	Schulen	Schüler*	Schulen	davon staatliche Schulen		davon Schulen in freier Trägerschaft	
					Schüler*	Schulen	Schüler*	Schulen
Grundschulen	68.017	438	68.700	435	64.880	402	3.820	33
Regelschulen	44.466	190	44.770	189	43.200	181	1.570	8
Gemeinschaftsschulen	20.501	68	20.780	69	16.610	51	4.170	18
Gymnasien/Kollegs	49.388	99	49.750	99	45.220	88	4.530	11
Gesamtschulen**	5.851	12	5.950	12	3.840	5	2.110	7
Förderschulen	6.557	77	6.600	74	4.410	51	2.190	23
Berufsbildende Schulen	49.305	106	49.700	105	40.990	37	8.710	68
Gesamt	244.085	990	246.250	983	219.150	815	27.100	168

* Prognose, statistische Auswertung erfolgt nach Start des Schuljahres.

** Beinhaltet 5 Waldorfschulen, 1 Ergänzungsschule.

Hortbesuch: Bei Eltern von Schülerinnen und Schülern der Grundschulen bzw. der Gemeinschaftsschulen mit Grundschulteil wird das Hortangebot sehr gut angenommen:

Schulamt	Schüler*	Hortkinder	Anteil
Mittelthüringen	14.706	13.707	93 %
Nordthüringen	12.015	10.565	88 %
Ostthüringen	17.542	15.665	89 %
Südthüringen	11.731	9.769	83 %
Westthüringen	13.272	11.348	86 %
Summe	69.266	61.054	88 %

2 Kampagne zur Lehrkräftegewinnung

Thüringen wirbt seit Beginn dieses Jahres mit einer Personalgewinnungskampagne für den Lehrerberuf. Nach einer ersten Plakatwelle im Juni 2019 sind seit 10. August 2019 vier neue Motive auf Großflächenplakaten, Litfaßsäulen und in digitalen Kanälen zu sehen. Die Plakatschritte bringen Anerkennung und Wertschätzung für die vielfältigen Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern Ausdruck. Sie zeigen zugleich auch die Gestaltungsmöglichkeiten, die der Lehrerberuf bietet. Lehrersein ist Beruf und Berufung gleichermaßen. Diese Botschaft wollen unsere Plakate durch gestalterische Zweiteilung auf sympathische Art und Weise vermitteln. Die abgebildeten Personen sind keine Models sondern Lehrerinnen und Lehrer, die im Thüringer Schuldienst tätig sind und für ihren Beruf werben. Begleitet wird die zweite Werbewelle von einer Veranstaltungsreihe zu Stimmtraining, Gesunderhaltung und Mental-Balance.

Lehrkräfte sind wichtige Multiplikatoren, gerade in Hinblick auf die Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern. Deshalb erfolgt im September eine große Versandaktion mit Infopaketen zum Lehrerberuf an alle staatlichen Schulen.

Die Kampagnenwebseite www.erste-reihe-thueringen.de wird schrittweise zu einem umfangreichen Informations- und Karriereportal weiterentwickelt. Durch eine Kooperation mit der Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung liegt ein Großteil der Stellen mittlerweile digital vor.

SEI DIODEN VERDRÄHTER UND URKNALL EXPERTIN

BERUFS BERATER UND WEG GEFÄHRTIN

Herr Seyd ist Lehrer für Fahrzeugtechnik in Mühlhausen

Mehr als nur ein Job. In der ersten Reihe kannst du alles sein. Ergreif deine Chance und bewirb dich jetzt als Lehrer (m/w/d) in Thüringen.

www.erste-reihe-thueringen.de

Thüringen ERSTE REIHE

SEI URKNALL EXPERTIN UND WEG GEFÄHRTIN

BERUFS BERATER UND WEG GEFÄHRTIN

Frau Schulte ist Chemielehrerin in Bleicherode

Mehr als nur ein Job. In der ersten Reihe kannst du alles sein. Ergreif deine Chance und bewirb dich jetzt als Lehrer (m/w/d) in Thüringen.

www.erste-reihe-thueringen.de

Thüringen ERSTE REIHE

SEI PARABEL FLIEGER UND URKNALL EXPERTIN

BERUFS BERATER UND WEG GEFÄHRTIN

Herr Ehardt ist Physiklehrer in Erfurt

Mehr als nur ein Job. In der ersten Reihe kannst du alles sein. Ergreif deine Chance und bewirb dich jetzt als Lehrer (m/w/d) in Thüringen.

www.erste-reihe-thueringen.de

Thüringen ERSTE REIHE

SEI BALLADEN DICHTERIN UND URKNALL EXPERTIN

BERUFS BERATER UND WEG GEFÄHRTIN

Frau Amm ist Grundschullehrerin in Stadtlengsfeld

Mehr als nur ein Job. In der ersten Reihe kannst du alles sein. Ergreif deine Chance und bewirb dich jetzt als Lehrer (m/w/d) in Thüringen.

www.erste-reihe-thueringen.de

Thüringen ERSTE REIHE

3 Personalentwicklung

Im neuen Schuljahr werden in Thüringer Schulklassen rund 17.000 Lehrerinnen und Lehrer, 3.000 staatliche Erzieherinnen und Erzieher sowie rund 680 sonderpädagogische Fachkräfte arbeiten. Hinzu kommen rund 900 Lehramtsanwärter.¹

Von rund 1.200 geplanten unbefristeten Neueinstellungen von Lehrkräften im Kalenderjahr 2019 wurden seit Jahresbeginn bis Anfang August bereits 851 Einstellungsverfahren vorgenommen bzw. laufen. Damit wurden in den ersten sieben Monaten des Jahres 71 Prozent der in diesem Jahr zur Verfügung stehenden Stellen vergeben. Da es – im Gegensatz zu vergangenen Jahren – mit der nun praktizierten flexiblen Einstellungspolitik fortlaufend zu Neueinstellungen kommen kann, handelt es sich nicht abschließende Einstellungszahlen. Die 1.200 zu besetzenden Stellen setzen sich aus 900 Nachbesetzungen für ausscheidende Lehrkräfte und 289 zusätzlichen Einstellungsmöglichkeiten zusammen.

3.1 Neueinstellungen Lehrkräfte

Die bisherigen vereinbarten und realisierten Neueinstellungen von Vollzeitlehrkräften im Kalenderjahr 2019 verteilten sich wie folgt:

Neueinstellungen nach Schulämtern 2019	
Mittelthüringen	212
Nordthüringen	132
Ostthüringen	213
Südthüringen	135
Westthüringen	159
bis 6. August 2019 realisierte Einstellungen	851
<i>weitere geplante Einstellungen in 2019</i>	<i>349</i>
Gesamt	1.200

3.2 Seiteneinsteiger

Seit Dezember 2017 ist die Nachqualifizierungsverordnung in Kraft, die es ermöglicht, Seiteneinsteiger auch an allgemein bildenden Schulen einzustellen und berufsbegleitend nachzuqualifizieren. Grundsätzlich werden Seiteneinsteiger nur eingestellt, wenn sich für eine bestimmte Stelle keine ausgebildete Fachlehrkraft finden lässt.

Voraussetzung für den Seiteneinstieg ist ein Universitätsabschluss, der ursprünglich kein Lehramt zum Ziel hatte. Weiterhin bestehen für Fachschulabsolventen, Meister oder Absolventen mit einer gleichwertigen Ausbildung Einstellungsmöglichkeiten als Fachlehrer für den fachpraktischen Unterricht an berufsbildenden Schulen. Seiteneinsteiger werden am

1 Vorläufige Daten.

Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien über einen Zeitraum von mindestens einem Jahr nachqualifiziert. Außerdem nehmen sie unmittelbar zu Beginn ihrer Dienstzeit an einem vierwöchigen Intensivkurs teil, der einmal pro Quartal angeboten wird.

Im Jahr 2018 wurden bundesweit rund 4.800 Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger eingestellt. Das entspricht rund 13 Prozent aller Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst. Den höchsten Anteil an Seiteneinsteigern unter den Neueinstellungen gab es in Sachsen (50,2 Prozent) und Berlin (40,1 Prozent).² In Thüringen betrug im Jahr 2018 der Anteil der Seiteneinsteiger in den Schuldienst 4,9 Prozent (42 von 866 Einstellungen). Aktuell liegt der Wert für das Jahr 2019 bei 6,3 Prozent (54 von 851 Einstellungen). Damit wird Thüringen wahrscheinlich auch in diesem Jahr mehr voll ausgebildete Lehrkräfte einstellen als die Länder im Bundesdurchschnitt.

Einstellungen von Seiteneinsteiger in Thüringen 2019

Schulamt	Gemeinschaftsschule	Grundschule	Förderschule	Regel-schule	Gymnasiale Oberstufe	Berufsbildende Schule	Summe
Mitte	-	-	-	1	1	9	11
Nord	2	-	-	8	2	4	16
Ost	1	-	-	6	2	1	10
Süd	2	-	-	7	2	2	13
West	-	-	-	-	2	2	4
Summe	5	-	-	22	9	18	54

Stand: 1. August 2019.

3.3 Horte von Grund- und Gemeinschaftsschulen

Erzieherinnen und Erzieher im Hortbereich				
Schulamt	2018		2019	
	VZB	Personen	VZB	Personen
Mitte	472,34	693	483,27	709
Nord	333,11	484	358,70	507
Ost	527,39	782	561,91	815
Süd	317,52	474	321,29	467
West	372,77	561	391,14	580
Summe	2.023,13	2.994	2.116,30	3.078

2 Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.): Einstellung von Lehrkräften 2018 (=Statistische Veröffentlichungen der Kultusministerkonferenz. Dokumentation Nr. 218), S. 32.

4 Thüringer Schulcloud

Digitalisierung in der Schule ist kein technischer, sondern ein pädagogischer Prozess. Modernes Equipment wird immer auf seinen Nutzen für die Qualitätssteigerung des Unterrichts, für individuelleres Lernen geprüft. Dafür gibt es im neuen Schuljahr kräftige Impulse.

Im Herbst 2019 beginnt das TMBJS mit der Einführung der Thüringer Schulcloud. Sie stellt eine moderne Bildungsplattform dar, auf die spätestens 2021 alle Schulen zugreifen können. Mit einer solchen Cloud können Lehrkräfte Unterrichtsmaterialien einstellen und gegenseitig austauschen, Schülerinnen und Schüler kollaborativ an Unterrichtsthemen arbeiten. Aufgaben können auf Gruppen oder einzelne Schülerinnen und Schüler gezielt zugeschnitten werden. Digitales Unterrichtsmaterial des Thüringer Schulportals kann direkt von der Schulcloud aus genutzt werden.

Mit einer landeseinheitlichen Schulcloud sorgen wir dafür, dass kein Flickenteppich unterschiedlicher Lernmanagementsysteme in Thüringen entsteht. Die Einführung soll im Herbst 2019 bei den 20 Digitalen Pilotschulen beginnen. Die Zahl wird in der folgenden Zeit kontinuierlich erhöht, bis 2021 alle Schulen zugreifen können.

bildung.thueringen.de/schule/medien/pilotschulen

5 DigitalPakt Schule 2019-2024

Im Rahmen des DigitalPakts Schule 2019-2024 gewährt der Bund den Ländern über einen Zeitraum von fünf Jahren Finanzhilfen in Höhe von 5,55 Milliarden Finanzhilfen für Investitionen im Bereich der digitalen kommunalen Bildungsinfrastruktur. Der Anteil für Thüringen beträgt 132.368.000 Euro. Der Freistaat wird – vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Thüringer Landtag – im Zeitraum 2019 bis 2024 weitere 14.707.556 Euro als Ko-Finanzierung zur Verfügung stellen.

Insgesamt stehen damit Mittel in Höhe von bis zu **147.075.556 €** zur Verfügung.

Davon sind 10 Prozent für länderübergreifende Investitionsmaßnahmen sowie landesweite/regionale Vorhaben vorgesehen. 90 Prozent dieser Mittel werden unmittelbar an die Schulträger zur Verbesserung der IT-Bildungsinfrastruktur fließen. Bund und Freistaat Thüringen unterstützen damit die Träger der staatlichen und freien Schulen in Thüringen bei ihren Investitionen in die Vernetzung von Schulen und die Ausstattung mit IT-Systemen.

Die Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung des DigitalPakts Schule in Thüringen wurde am 12. August 2019 im Thüringer Staatsanzeiger veröffentlicht und tritt am 13. August 2019 in Kraft. Damit ist der Weg frei für Antragstellungen, Bewilligungen und schließlich auch Ausreichung der Mittel an die Schulträger, also an die Kreise, kreisfreien Städte und freie Träger. Die Verwaltungsvorschrift, die neuen Empfehlungen für die Ausstattung der Thüringer Schulen mit Informations- und Medientechnik sowie Antragsformulare (mit Musteranträgen) finden sich auf der neuen Internetseite des Bildungsministeriums. Das Ministerium unterstützt die Kreise und kreisfreien Städte bei der Antragstellung. Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der Mittel auf die einzelnen Schulträger.

bildung.thueringen.de/schule/medien/digitalpaktschule

**DigitalPakt Schule: Investitionen nach Schulträgern
(ohne landesweite und regionale Maßnahmen)**

Schulträger	Schüler	Bundesmittel	Landesmittel	Gesamt (Budget)
Landkreis Altenburger Land	7.068	3.448.199,65 €	383.133,30 €	3.831.332,95 €
Landkreis Eichsfeld	9.969	4.863.483,64 €	540.387,07 €	5.403.870,71 €
Landkreis Gotha	11.696	5.706.019,12 €	634.002,13 €	6.340.021,25 €
Landkreis Greiz	7.527	3.672.127,73 €	408.014,19 €	4.080.141,92 €
Landkreis Hildburghausen	5.836	2.847.155,23 €	316.350,58 €	3.163.505,81 €
Landkreis Ilm-Kreis	9.656	4.710.783,23 €	523.420,36 €	5.234.203,59 €
Landkreis Kyffhäuserkreis	6.815	3.324.770,89 €	369.418,99 €	3.694.189,88 €
Landkreis Nordhausen	6.134	2.992.537,73 €	332.504,19 €	3.325.041,92 €
Landkreis Saale-Holzland-Kreis	7.707	3.759.942,66 €	417.771,41 €	4.177.714,07 €
Landkreis Saale-Orla-Kreis	6.870	3.351.603,23 €	372.400,36 €	3.724.003,59 €
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	7.316	3.569.189,11 €	396.576,57 €	3.965.765,68 €
Landkreis Schmalkalden-Meiningen	13.183	6.431.468,03 €	714.607,56 €	7.146.075,59 €
Landkreis Sömmerda	6.062	2.957.411,76 €	328.601,30 €	3.286.013,06 €
Landkreis Sonneberg	5.629	2.746.168,07 €	305.129,78 €	3.051.297,85 €
Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	10.896	5.315.730,53 €	590.636,73 €	5.906.367,26 €
Landkreis Wartburgkreis	11.172	5.450.380,10 €	605.597,79 €	6.055.977,89 €
Landkreis Weimarer Land	8.455	4.124.862,49 €	458.318,05 €	4.583.180,54 €
Stadt Eisenach	4.952	2.415.886,34 €	268.431,82 €	2.684.318,16 €
Stadt Erfurt	24.298	11.854.040,07 €	1.317.115,56 €	13.171.155,63 €
Stadt Gera	10.389	5.068.385,15 €	563.153,90 €	5.631.539,05 €
Stadt Jena	12.678	6.185.098,36 €	687.233,15 €	6.872.331,51 €
Stadt Suhl	2.272	1.108.419,58 €	123.157,73 €	1.231.577,31 €
Stadt Weimar	8.215	4.007.775,92 €	445.308,43 €	4.453.084,35 €
Stadt Altenburg	1.571	766.429,21 €	85.158,80 €	851.588,01 €
Stadt Gotha	2.190	1.068.415,00 €	118.712,78 €	1.187.127,78 €
Stadt Waltershausen	566	276.129,17 €	30.681,02 €	306.810,19 €
Stadt Zeulenroda	1.036	505.423,72 €	56.158,19 €	561.581,91 €
Stadt Nordhausen	2.341	1.142.081,97 €	126.898,00 €	1.268.979,97 €
Gemeinde Weißenborn	71	34.638,11 €	3.848,68 €	38.486,79 €
Stadt Rudolstadt	865	421.999,53 €	46.888,84 €	468.888,37 €
Stadt Saalfeld	1.208	589.335,77 €	65.481,75 €	654.817,52 €
Stadt Weißensee	126	61.470,45 €	6.830,05 €	68.300,50 €
Gemeinde Herbsleben	344	167.824,09 €	18.647,12 €	186.471,21 €
Freistaat Thüringen	2.080	1.014.750,32 €	112.750,04 €	1.127.500,36 €
Schulen in freier Trägerschaft	26.998	13.171.264,04 €	1.463.473,78 €	14.634.737,82 €
Gesamt	244.191	119.131.200,00 €	13.236.800,00 €	132.368.000,00 €

* Schülerzahlen basierend auf amtlicher Schulstatistik.

6 E-Mail-Adressen für Lehrkräfte

Ab Herbst 2019 stellt das Bildungsministerium allen Lehrkräften eine dienstliche E-Mail-Adresse zur Verfügung. Damit sorgen wir für eine zeitgemäße, effektive und moderne Kommunikation.

Das TMBJS geht damit konsequent weitere Schritte zur Umsetzung der Digitalstrategie Thüringer Schule (DiTS). Diese zielt darauf ab, dass bis 2021 jede Schülerin und jeder Schüler jederzeit, wenn es aus pädagogischer Sicht im Unterrichtsverlauf sinnvoll ist, eine digitale Lernumgebung und einen Zugang zum Internet nutzen können sollte. Weitere Informationen:

bildung.thueringen.de/schule/medien

7 Praxisintegrierte Erzieherausbildung in Thüringen

Mit Beginn des Schuljahres starten 61 Fachschülerinnen und Fachschüler erstmalig in Thüringen eine vergütete praxisintegrierte Erzieherausbildung. Neu ist, dass sich die Ausbildung durch sich abwechselnde Theorie- und Praxisphasen auszeichnet und die Teilnehmenden eine Ausbildungsvergütung, die sich am Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst orientiert, erhalten.

Finanziert wird diese Ausbildungsvergütung aus dem Bundesprogramm „Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher“ und dem ergänzenden Landesprogramm „PiA-TH“. Die Ausbildung findet an den staatlichen Fachschulen für Sozialpädagogik in Erfurt, Meiningen und Greiz-Zeulenroda statt. Nach Abschluss der ersten beiden Ausbildungsdurchgänge – im kommenden Schuljahr werden weitere 60 Ausbildungsplätze gefördert – wird das Programm evaluiert und über eine Verstetigung und ein thüringenweites Angebot sowie dessen Finanzierung entschieden.

Bestandteil des Bundes- und Landesprogramms ist die verpflichtende Fortbildung der Mentoren an den Kindertageseinrichtungen, um den angehenden Erzieherinnen und Erziehern eine bestmögliche Praxisanleitung angedeihen zu lassen. Mit der hierfür erforderlichen Novellierung der Fachschulordnung für den Fachbereich Sozialwesen ging eine weitere Öffnung der Zugangsvoraussetzung für die Erzieher- und Heilerziehungspflegerausbildung einher.

Künftig müssen Bewerberinnen und Bewerber mit mittlerem Schulabschluss und beruflichem Abschluss sowie solche mit Hochschulzugangsberechtigung nicht mehr die vorgelagerte Assistentenausbildung durchlaufen und sparen so bis zu zwei Jahre Ausbildungsdauer.

Das TMBJS im Internet und den sozialen Medien



facebook.com/BildungTH



twitter.com/BildungTH



instagram.com/BildungTH



bildung.thueringen.de